

Titel

Thema:	Vorstellung einer Antisemitismus-Kritischen Unterrichtseinheit
Veranstaltungsnummer (Anbieter):	D6037

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>In Deutschland wird in Schule und Medien der antisemitischen Geschichte mittels Erinnerungskultur Rechnung getragen. Eine Thematisierung der Ursachen des Antisemitismus erfolgt nicht. Dieser Verzicht ist weder geeignet antisemitische Stereotype gegenüber Juden zu problematisieren, noch geeignet, einschlägige Erkenntnisse zu gewinnen, die dem Antisemitismus den Boden entziehen könnten. In einen Zeitraum von mehr als 2000 Jahren konnten durch die Setzung von staatlichen Rahmenbedingungen Juden zu einem verachteten Teil der Bevölkerung gemacht werden. Die Bevölkerung wurde mit der Propagierung des Antisemitismus sozialisiert. Antisemitismus war Staatsdoktrin. Für Viele wurde er zum kulturellen Bestandteil. Das Seminar zeigt auf, wie Antisemitismus-Kritischen Unterrichtseinheiten und -materialen, die auch den Ursachen nachgehen, entwickelt werden können und zeigt anhand einer aktuellen Dissertation Beispiele dafür.</p> <p>Zielgruppen: Lehrkräfte insb. PoWi, Geschichte, Ethik, alle Interessierten</p> <p>Seminarleitung: Heiner Ehrbeck, arbeitete er von 1976 bis 2001 in Frankfurt am Main als Lehrer zuletzt als Oberstudienrat. Nach sechsjähriger Forschungsarbeit wurde er mit seinem Werk zum Antisemitismus durch Prof. Dr. Micha Brumlik an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/M. zum Dr. phil. promoviert.</p>
Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten:	Die TN können antisemitische Stereotype gegenüber Juden problematisieren. Sie verfügen über einschlägige Erkenntnisse, die dem Antisemitismus den Boden entziehen könnten
Methodische Gestaltung:	Vortrag, Diskussion
Qualitätsbereich:	VI Lehren und Lernen
Themenbereich:	Weiterentwicklung des Fachwissens, Didaktik und Methodik der Fächer, kompetenzorientierter Unterricht, Bildungsstandards

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Geschichte</li><li>- Politik u. Wirtschaft</li><li>- Gesellschaftslehre</li></ul>
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lehrkräfte</li></ul>
Schulformen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sekundarstufe I</li><li>- Gymnasiale Oberst. (inkl. Berufl. Gymn.)</li><li>- Berufliche Schulen</li></ul>
Beitrag je Teilnehmer/in:	39,00 EUR
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung

Bildungsregion:	Bildungsregion Frankfurt
Leitung:	Dr. Carmen Ludwig
Dozenten:	Dr. Heiner Ehrbeck

#### Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Teilnehmende aus anderen Regionen sind gerne willkommen.
Weblink:	<a href="http://www.lea-bildung.de">www.lea-bildung.de</a>
Veranstaltungs-Nr. (der Akkreditierungsstelle):	0199527702

#### Anbieter

Anbietername:	lea gemeinnützige bildungsgesellschaft mbH der GEW Hessen
Anbieteranschrift:	Zimmerweg 12, 60325 Frankfurt
E-Mail-Adresse:	<a href="mailto:anmeldung@lea-bildung.de">anmeldung@lea-bildung.de</a>
Telefon:	069-97129327

#### Termin

Termin:	28.08.2019 10:00 bis 17:00 Uhr
Dauer:	1 Tage

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Frankfurt
--------------------	-----------